**6. Verbinden Sie die Sätze mit "so dass" oder "so ..., dass".**

1. Das Haus fiel zusammen. Die Familie war plötzlich ohne Unterkunft.

*Das Haus fiel zusammen, so dass die Familie plötzlich ohne Unterkunft war.*

1. Das Erdbeben war stark. Es wurde noch in 300 Kilometer Entfernung registriert.

*Das Erdbeben war so stark, dass es noch in 50O Kilometer Entfernung registriert wurde.*

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

***Erdbeben***

1. Die Erde bebte plötzlich stark. Die Menschen erschraken zu Tode und rannten aus ihren Häusern.

2. Immer wieder kamen neue Erdbebenwellen. Die Menschen wollten nicht in ihre Häuser zurückkehren.

3. Viele Häuser wurden durch das Erdbeben zerstört. Die Familien mussten bei Freunden und Bekannten Unterkunft suchen.

4. Die Zerstörungen waren groß. Das Land bat andere Nationen um Hilfe.

5. Das Militär brachte Zelte und Decken. Die Menschen konnten notdürftig untergebracht werden.

6. Es wurden auch Feldküchen vom Roten Kreuz aufgestellt. Die Menschen konnten mit Essen versorgt werden.

7. Die Menschen in den benachbarten Ländern waren von den Bildern erschüttert. Sie halfen mit Geld, Kleidung und Decken.

8. Bald war genug Geld zusammen. Es konnten zahlreiche Holzhäuser gebaut werden.

**6. Verbinden Sie die Sätze mit "so dass" oder "so ..., dass".**

1. Das Haus fiel zusammen. Die Familie war plötzlich ohne Unterkunft.

*Das Haus fiel zusammen, so dass die Familie plötzlich ohne Unterkunft war.*

1. Das Erdbeben war stark. Es wurde noch in 300 Kilometer Entfernung registriert.

*Das Erdbeben war so stark, dass es noch in 50O Kilometer Entfernung registriert wurde.*

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

***Erdbeben***

1. Die Erde bebte plötzlich stark. Die Menschen erschraken zu Tode und rannten aus ihren Häusern.

2. Immer wieder kamen neue Erdbebenwellen. Die Menschen wollten nicht in ihre Häuser zurückkehren.

3. Viele Häuser wurden durch das Erdbeben zerstört. Die Familien mussten bei Freunden und Bekannten Unterkunft suchen.

4. Die Zerstörungen waren groß. Das Land bat andere Nationen um Hilfe.

5. Das Militär brachte Zelte und Decken. Die Menschen konnten notdürftig untergebracht werden.

6. Es wurden auch Feldküchen vom Roten Kreuz aufgestellt. Die Menschen konnten mit Essen versorgt werden.

7. Die Menschen in den benachbarten Ländern waren von den Bildern erschüttert. Sie halfen mit Geld, Kleidung und Decken.

8. Bald war genug Geld zusammen. Es konnten zahlreiche Holzhäuser gebaut werden.